

Maria schneidert

Nachhaltiger Umgang mit Kleidung / Seite 19

**Freunde
seit
50 Jahren**

Seite 3

**Alles
drehte sich
um Kinder**

Seite 4

**Fußball
jetzt mit
Damen**

**Zum Herausnehmen: Volles
Schwechat-Programm
auf 4 Seiten**



Bgm. Karin Baier



Vbgm. Mag.ª Brigitte Krenn

Aus dem Inhalt:

Thema	3
Meldungen	4
Amtliche Nachrichten	10
Termine	11
Milde Wilde	15
Tropfen und Blumen	16
Die öffentliche Probe	18
Maria schneidert.....	19
Jetzt auch mit Damen	20

Der Einstieg in die Städtepartnerschaft mit Gladbeck gehört zu den Dingen, die mich nach meiner Wahl zur Bürgermeisterin besonders überrascht haben: Ich wurde dermaßen freundlich begrüßt und aufgenommen, dass ich schon nach meinem ersten Treffen das Gefühl hatte, die Kolleginnen und Kollegen aus Gladbeck lange zu kennen.

Schnell haben wir festgestellt, dass der Austausch mit Städtepartner/innen viel Potential haben kann, von jedem unserer Besuche dort haben wir Anregungen zu verschiedensten Themen mitgenommen. Die Zugezogenen-Veranstaltung ist eines davon; beim Thema „Flüchtlinge“ haben Fachgespräche dort wertvollen Input geliefert.

Wir freuen uns, Ihnen diesmal erstmals „Ganz Schwechat“ mit erweiterten Inhalten und erfrischem Layout präsentieren zu dürfen... ein weiteres Zeichen der „Stadtregierung neu“!

Die Städtepartnerschaften haben sich im Laufe der Zeit gewandelt: Ging es in der Nachkriegszeit um Völkerverständigung, so ist heute das Voneinander-Lernen das große Plus. Ein Beispiel: Mit Gladbeck verbinden uns 50 Jahre Partnerschaft. Vor meinem ersten Besuch im „Ruhrpott“ war das Gebiet für mich negativ besetzt. Umso überraschter war ich, wie grün die Stadt ist und wie offen die Gestaltung. Gerade mit Gladbeck gibt es regen Austausch - auf verschiedenen Ebenen: Verwaltung, Feuerwehr, Sport, Senioren, Kunst, etc. Gelebt wird eine Städtepartnerschaft von den Menschen, die Kontakte und Begegnungen suchen. Abseits vom tagespolitischen Geschehen trägt ein Austausch zum Abbau von Vorurteilen bei. Ein Miteinander kann entstehen. Das sollte nicht nur auf dieser Ebene das Ziel sein, sondern auch innerhalb unserer Stadt. In Schwechat - dem „Tor zur Welt“ - leben seit vielen Jahren Menschen aus über 90 Nationalitäten zusammen.

Ganz Schwechat – Nachrichten der
 Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
 (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
 2320 Schwechat, Rathaus.
 Redaktion: Dejan Mladenov.
 Tel.: 01 701 08 - 246 DW
 Fax: 01 707 32 23,
 e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
 Alleinige Anzeigenannahme: Medienhaus Bürger,
 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23,
 Tel.: 01 707 49 85
 Hersteller: Medienhaus Bürger;
 Zur Post gegeben: 22. 4. 2016
 Redaktions- und Inseratenschluss der
 nächsten Ausgabe: 13. Juni für Juli / August 2016.
 Alle Infos unter www.schwechat.gv.at

Vor 50 Jahren wurde der WWF (World Wide Fund for Nature) in der Schweiz und „Amnesty International“ in London gegründet. In China begann die Kulturrevolution, die UdSSR schaffte mit „Luna 9“ die erste weiche Mondlandung, Emmerich Danzer gewinnt die Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf der Herren im schweizerischen Davos.

In Europa war wieder Ruhe eingekehrt, besonders das „Wirtschaftswunder“ ließ in Österreich und Deutschland wieder Wohlstand entstehen. Zeit für beide Länder, den Integrationsprozess in (West)Europa voranzutreiben und die Beziehungen untereinander zu festigen. In diesen Jahren entstanden viele Städtefreundschaften – eine davon war die Partnerschaft Gladbecks (Ruhrgebiet) mit Schwechat.

Der Beginn einer Freundschaft

Die Freundschaft begann mit einem informellen Austausch von SportlerInnen und Kulturinteressierten Anfang der 60-Jahre des vorigen Jahrhunderts. In einer Ausstellung zum 40. Jahrestag der Partnerschaft wird Zeitzeuge STR a.D. Franz Schmidberger zitiert: „Wir haben immer schon gesagt: Wir müssen nicht nur in Schwechat und in Österreich bleiben – gerade nach dem Kriegsende war es, dass man gesagt hat `Wir müssen die Jugend international zusammenbrin-



Ein Bild aus dem Jahre 1967: Eines der ersten offiziellen Freundschaftstreffen auf politischer Ebene mit Gladbeck.

In aller Freundschaft

50 Jahre Gladbeck und Schwechat

gen.“ Unter dem verstorbenen Alt-Bürgermeister Otto Koch wurden dann 1966 auf Initiative des Europarates die Freundschaftsurkunden zwischen Gladbeck und Schwechat unterzeichnet.

In den folgenden Jahren und Jahrzehnten wurden die Beziehungen immer weiter auf- und ausgebaut. Neben formellen Kontakten

entwickelten sich auf vielen Ebenen persönliche Freundschaften, die auch immer wieder zu privaten Besuchen führen. Längst ist nicht nur die offizielle Stadtpolitik in das Geschehen eingebunden. Viele Vereine und Institutionen wie die Feuerwehr unterhalten lebhaft Kontakte in die Partnerstadt. Immer wieder gehen auch Impulse aus, die dann zu neuen Entwicklungen führen – jüngstes Beispiel ist die Schwechater Foto-gruppe (Siehe Artikel auf Seite 16; die Red.)

Gladbeck

Die Stadt Gladbeck (36 km², 75.000 Einwohner, neun Stadtteile) liegt im nördlichen Ruhrgebiet im Nordwesten des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und ist eine große kreisangehörige Stadt des Kreises Recklinghausen im Regierungsbezirk Münster. Ursprünglich war Gladbeck eine kleine ländliche Gemeinde, bis Ende des 19. Jahrhunderts der Abbau von Kohle begann. Sie entwickelte sich zu einer typischen Bergarbeiterstadt des Ruhrgebietes

und erhielt 1919 auch Stadtrechte. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie stark zerstört.

Seit den 1960er-Jahren geriet der Kohleabbau in eine Krise, 1971 wurde die letzte Zeche in Gladbeck geschlossen.

Am ersten Wochenende im September wird das Appeltatenfest (Apfeltaschenfest) gefeiert. Dazu wird die Appeltatenkönigin gewählt. Zudem gibt es im Mai das Stadtfest „Gladbeck Total“ sowie das Musik-Festival „Umsonst & Draussen“.

Die Partnerschaft mit Vergangenheit hat Zukunft

So greift man heute in der Partnerschaft auf Gewachsenes zurück, beschreitet aber immer wieder auch neue Wege. Die Freundschaft zwischen Gladbeck und Schwechat erfindet sich ständig neu, ohne auf gewachsene Beziehungen zu vergessen.

Die Partnerschaft mit Gladbeck hat auch noch in den kommenden Jahrzehnten Zukunft.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Aktuell

Besuch bei die Hundestaffel

Die Hundestaffel am Flughafen war Ziel eines Info-Besuches der Schwechater Bürgermeisterin Karin Baier. Dabei wurden auch verschiedene Kooperationen vereinbart.



Polizeihund beim Training.

Baier: „Wir haben vereinbart, dass die Hundestaffel jederzeit in öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Übungen abhalten kann. Ich denke, dass wir so einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in Schwechat leisten.“

Auf der Suche nach Leckstellen

Leckstellen im Rohrsystem der Wasserversorgung führen zu hohen Verlusten und damit zum Ansteigen der Betriebskosten. In Rannersdorf wird nun ein Pilotprojekt gestartet, bei dem das Leitungsnetz (ca. 13 Kilometer, 550 Anschlüsse) ab 25. April überprüft wird.

Die gegenständlichen Arbeiten werden zwei Wochen in Anspruch nehmen. Die Wasserversorgung der Liegenschaften wird durch diese Arbeiten nicht beeinträchtigt.

Smetana als Gemeinderat

angelobt Anfang März wurde Manfred Smetana (Grüne) als Nachfolger von Stefan Nohel von Vizebürgermeisterin Mag.^a Brigitte Krenn angelobt. Smetana war bereits von 1985 bis 2000 im Gemeinderat.



VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn gelobte Manfred Smetana als Gemeinderat an.

Seine erste aktive Gemeinderatssitzung nach über einem Jahrzehnt Pause fand für Manfred Smetana am 3. März 2016 statt.

Wirtschaft

Joghurt Joghurt mit Geschmack Joghurt ist durch Milchsäurebakterien verdickte Milch – so einfach ist das. Und so einfach stellt die Schwechaterin Marisa Sailer in der „Klara Fruchtsennelei“ in Wien, Dorotheergasse 7, ihre Joghurt-Kreationen her –

pur oder mit Früchten. Ihr Joghurt aus der „Klara Fruchtsennelei“ hat einen Fruchtanteil von 20 Prozent. Oder mehr. Kommt drauf an, ob man Erdbeere, Mango, Haselnuss oder eine andere der rd. 15 Mischungen gerne hat.

Probieren? Ganz einfach: Auf der Internetseite www.klara-



Marisa Sailer bei „Mannsmed“, der Abgabestelle in Schwechat

Alles Rund ums Kind – Veranstaltung im Rathaus

Die Gemeinde hat für Kinder viel zu bieten – sowohl die Stadtverwaltung selbst, als auch private Initiativen, Vereine und Geschäfte. Einen Überblick über das Angebot brachte die Veranstaltung „Rund ums Kind“ im Rathaus.

Infos und Vorträge

Auf allen drei Ebenen des Rathauses waren Infostände aufgebaut. Vom Kinderwagenshop bis zur Stillberatung, von den Pfadfindern bis zu den Angeboten der öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen. Dazu standen Vorträge zu verschiedenen Themen auf dem Programm.

Bgm. Karin Baier und STR Ljiljana Markovic, MSc, begrüßten um 14 Uhr die BesucherInnen,

darunter auch viele Kinder. Am Anfang stand eine Scheckübergabe der Städtischen Bücherei an den Verein „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, der Erlös aus einem Bücherflohmarkt wurde überreicht. Dann hieß es „Schauen und Informieren“, bis 18 Uhr hatte das Rat-

haus an diesem Tag geöffnet.

Vernetzung

Jugendreferatsleiter Benjamin Hutter: „Die Veranstaltung war ein Erfolg, auch als Möglichkeit der Vernetzung. Viele Geschäftsleute, Vereine und andere Institutionen kamen ins

Gespräch – mit BesucherInnen ebenso wie mit den anderen AusstellerInnen.“

Neue Aktionen vorgestellt

Für Schwechater Neugeborene wird jetzt als Willkommensgeschenk der Stadtgemeinde ein KinderRucksack mit nützlichen Artikeln ausgegeben.

Als neuer Willkommensgruß wird Namen und Geburtsdaten im Rathaus ausgestellt.

Die Caritas Werkstätte fertigte zu diesem Anlass verschiedene Tonschilder an, wo die Daten des Kindes (auf Wunsch der Eltern) eingetragen und dann in einer Auslage des Rathauses ausgestellt werden. Die Aktion ist selbstverständlich gratis.



Ein Bild von der Scheckübergabe bei der Eröffnung der Ausstellung

fruchtsennerei.at bestellen und Joghurts, Puddings, Milchreis und mehr bei Mannsmed, Hauptplatz 8, abholen (*Tipp der Redaktion: Das Erdbeerjoghurt ist zum Niederknien ...*).

Installateurprofis Ein neuer Installateur in Schwechat: Die Klosterneuburger „Installateurprofis“ haben in der Wiener Straße 46 eine Filiale eröffnet. Damit setzt das Unternehmen fort, in den Umlandgemeinden um Wien präsent zu sein. Die „Installateurprofis“ haben einen 24-Stunden-Notdienst, Thermenservice und dergleichen mehr. Alle Infos: www.installateurprofis.at

Eissalon In Schwechat eröffnet ein Eissalon und in der Folge auch ein neues Café. Anfang Mai zieht Max Spitzer in das Geschäftslokal im neuen Haus am Hauptplatz 1. Spitzer und seine Produkte sind hinreichend bekannt, seit Jahren betreibt er den Eissalon in Laxenburg.



Max Spitzer vor seinem neuen Lokal

Zunächst ist ein Eissalon geplant, der die Kunden mit Eis aus eigener Produktion „ambulanz“ versorgen wird. Dafür stehen mehr als 30 Sorten – auch biologisch und vegan – zur Auswahl. Für die Zukunft ist ein Café geplant, das ab 7 Uhr in der Früh für die Gäste offen steht.

Jugend

Fairness auf dem Teller In der NMS Frauenfeld erlebten die SchülerInnen am 2. März 2016 einen spannenden Workshoptag mit Südwind unter dem Motto „Es ist genug für alle da!“. Es drehte sich dabei alles um die Themen Welternährung, globale Ungleichheiten und globale Auswirkungen unserer Ernährung. VbGm. Mag.^a Brigitte Krenn nahm mit den Kindern Einblick in das umfangreiche Thema.



VbGm. Mag.^a Brigitte Krenn im Kreis der SchülerInnen.

Jugendmesse ein voller Erfolg

Das Landesjugendreferat NÖ, der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum (RC) und die Stadtgemeinde Schwechat hatten sich entschieden, folgende Events am 14. März zu einer Großveranstaltung zu verbinden:

- Berufsinformationsmesse „Job Jet Fair“ Schwechat
- Messe „Arbeit mit Menschen in der Region RC“
- NÖ Jugendforum
- Festveranstaltung „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2016 – 2018“
- Konzert mit Repint & Naca7 & Symbiotika

Schwechat wurde für die Jahre 2016-2018 der Anerkennungspreis „Jugendpartner-Gemeinde“ verliehen.

Feuerwehrjugend beim Eishockey

Auf Einladung von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Anton Bernhardt,

besuchte die Feuerwehrjugend Rannersdorf das Heimmatch der Vienna Capitals gegen Zsirn in der Albert Schulz Halle. Begeistert feuerten unsere Young Fire Fighters die Capitals zu einem 4:1 Heimsieg. – Dank von dieser Stelle aus an BR Anton Bernhardt und an den Taxi Funk Schwechat für die kostenlose

und sichere Hin- und Rückfahrt.



Die Feuerwehrjugend beim Ausflug

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

DIE ZECKEN KOMMEN!

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine virale Form der Hirnhautentzündung, bei der auch das Gehirn betroffen ist. Sie kann zu schweren neurologischen Schäden führen, in etwa zwei Prozent der Fälle verläuft sie sogar tödlich. Eine medikamentöse Behandlung ist leider nicht möglich.

Das FSME-Virus wird in unseren Gebieten von Zecken übertragen. Die Gefahr einer Übertragung steigt auch bei dieser Krankheit mit der Dauer der Saugzeit der Zecken, vermutlich weil während des Saugvorgangs eine Virusvermehrung innerhalb der Zecke stattfindet. Ein rasches Entfernen der festgesaugten Zecke mit z. B. einer Zeckenzange ist also sehr wichtig. Etwa 30% der Menschen, die mit dem FSME-Virus infiziert worden sind, erkranken daran.

Unterschieden werden die „Meningitis“ (nur die Hirnhäute sind beteiligt), die „Meningoenzephalitis“ (Beteiligung von Hirnhäuten und Gehirn) und die „Meningoenzephalomyelitis“ (zusätzlich ist das Rückenmark betroffen). Die verschiedenen Formen unterscheiden sich durch ihre Symptome und ihren Verlauf.

Für die FSME ist bis heute keine medikamentöse Behandlung bekannt. Daher ist Vorbeugung besonders wichtig. Dazu gehört – abgesehen von einer Impfung – geeignete Bekleidung, um Zeckenbisse von vornherein zu verhindern. Gerade an den Beinen sollten alle Hautpartien bedeckt sein (z. B. Jogginghose mit Gummizug, Strümpfe über den Hosenbeinen). In den heißen Sommermonaten empfehlen sich Zeckensprays, wie z. B. Fullaverde, Antibrumm forte® und für Kinder speziell Stichtfrei® und die genaue Inspektion des Körpers nach einem Spaziergang. Eine Zecke sollte zudem schnell und vorsichtig entfernt werden. Und wer sich in einem Risikogebiet aufhält, sollte nach Möglichkeit hohes Gras und Unterholz meiden.

Die verlässlichste Vorbeugung gegen FSME ist eine Impfung, die es sowohl für Kinder als auch Erwachsene gibt. Echte Impfkomplicationen sind bei der FSME-Impfung extrem selten.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Jugend

Jugendzentrum und Street-

work Die derzeitigen Orte und Öffnungszeiten des Römerland Carnuntum Jugendteams:

- Di und Mi, je 14-17 Uhr: Streetwork
- Di, 16.30-19 Uhr: SOPS, Wiener Straße 37
- Mi, 16.30-19 Uhr: SOPS, Wiener Straße 37
- Fr, 16-20 Uhr: Üdüwüdü, Zirkelweg 3

Es wird weiter am Ausbau des derzeitigen Angebotes gearbeitet. Sollte es Fragen geben, steht der Leiter der Jugendteams, Thomas Tatos, unter 0676/927 19 22 zur Verfügung.

Neuheiten beim Ferienspiel Das Schwechater Ferienspiel jährt sich bereits zum 28. Mal. Die Teilnehmer von damals sind heute selbst Eltern von Kindern, die beim Freispiel sicher untergebracht

sind... mit „Spaß-Garantie“.

Hier ein paar Hashtags zum Ferienspiel 2016:
3 Wochen Ferienspaß in deiner Stadt (25. Juli – 12. August)
Zielgruppe: Kinder von 6 bis ca. 14 Jahren
NEU_ erstmals mit kostenloser Frühbetreuung (7-9 Uhr)
NEU_ coole Bewerbe für unsere Teen's (FLIP, Laser Tag, Outdoor Nacht ...)

Wichtige Termine betreffend Ferienspiel 2016:

- 4. Mai: Programm auf www.schwechater-ferienspiel.at einsehbar
- 23. – 25. Mai: Programmverteilung in den Schwechater Schulen
- 30. Mai – 19. Juni Onlineanmeldung www.schwechater-ferienspiel.at
- 21. Juni von 8-17 Uhr persönliche Anmeldung im Rathaus, Zimmer 116

Jugend-Quiz Wo wurde das nebenstehende Foto aufgenommen? Preis für die erste Person, die sich mit der richtigen Antwort meldet: 2 Kinokarten. Antwort an b.hutter@schwechat.gv.at



Wo wurde das Bild aufgenommen?

Ehrungen

STR Vera Edelmayr gratulierte folgenden JubilarInnen zum Geburtstag und über-



brachte Blumen, eine Urkunde, das Ehrengeschenk der Stadtgemeinde sowie Glückwünsche der Bürgermeisterin:

- Hildegard Branics zum 90er;
- Elfriede Olsak zum 90er;
- Anna Andre zum 95er;
- Hertha Pölz zum 90er.

Umwelt

Infoveranstaltung zu Solar-

kraftwerk In Schwechat wurde von Wien Energie auf der Fläche des Wasserbehälters in der Hausfeldgasse ein Solarkraftwerk errichtet. Die Paneele werden in einem „Sale-and-Lease-Back“-Verfahren an BürgerInnen verkauft..

Genauere Infos unter Tel.: 0810 610 803 und auf der Homepage www.buergerkraftwerke.at/schwechatUHZG3478TE

Baum-Management Bei 7.000 „öffentlichen“ Bäumen (und das außerhalb der Forste) braucht es nachvollziehbares Baum-Management. In Schwechat wird daher jeder Baum jährlich hinsichtlich Vitalität und Verkehrssicherheit von einem externen Sachverständigen überprüft. Auch wenn so mancher Anrainer Stadtbäume aus irgendeinem Grund als störend empfindet: Für die Gemeinde sind einzig Vitalität und Schadensvermeidung Maßstäbe für einen Eingriff am Baumbestand.

Kanalreinigung Die Schmutzwasserkanäle müssen regelmäßig gespült und von Ablagerungen

Neues vom Wohnbau

Zur Zeit erlebt Schwechat einen wahren Bauboom von Privaten und Genossenschaften. So fand Anfang März am neuen Frauenfeld der Spatenstich der Wohnbauvereinigung WBV-GPA statt. Die Fertigstellung und Übergabe der 94 Wohneinheiten ist mit Ende 2017 geplant. 22 der 94 Wohneinheiten fallen unter die Rubrik „Betreutes Wohnen“. In Kooperation mit der Volkshilfe werden hier für bedürftige und ältere Personen verschiedenste Hilfsleistungen für den Alltag angeboten.

Erstmals wird auch über ein „Urban Gardening“ Projekt in Schwechat nachgedacht, bei dem die Menschen den Spaten selbst in die Hand nehmen und „garteln“.

Wohnungen sind noch zu haben

Die starke Bautätigkeit folgt der Nachfrage der Wohnungssuchenden. Für **Wohnungen am Wallhof** kann man sich auch außerhalb der Reihung auf der Wohnwerberliste anmelden. Hier stehen zur Zeit Wohnungen mit drei oder vier Zimmern zur Verfügung und verfügen über eine Eigentumsoption.

Alanovaplatz und Brauhausgelände

Zwischen der Wiener Straße und dem Alanovaplatz baut und renoviert die Artur Krupp Ges.m.b.H., im Spätsommer 2017 werden dann **49 Wohnungen** übergeben. Diese Vergabe erfolgt durch die

Gemeinde, es gibt keine Eigentumsoption.

Das alte Brauereigelände wurde an fünf gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften verkauft. Die Gemeinde stellt durch ständige Kontakte (eine erste Gesprächsrunde hat bereits im September vorigen Jahres stattgefunden) sicher, dass mit den neuen Wohnungen die Infrastruktur mitwächst. So wird eine der Genossenschaften z.B. die Errichtung eines Kindergartens übernehmen.

Kontakt Wohnungsvergabe (Alanovaplatz, Wallhof): während der Parteiverkehrszeiten (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr, Di 8 bis 17 Uhr), Tel: 01 701 08 288 oder 335 DW

gereinigt werden. Dabei kann es bei alten Hausanschlüssen ohne Entlüftung vorkommen, dass Luft durch die Sifone im Haus entweicht. Im Extremfall wird das Wasser aus den Sifonen (nicht aus dem Kanal!) herausgedrückt. Darum: Eine Rückschlagklappe und eine Über-Dach-Entlüftung sollte jeder Kanalanschluss haben.

Sommerhitze = Ozon Der 8-Stunden-Grenzwert für den vorsorgenden Gesundheitsschutz von $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ sollte höchstens an 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden. Im Vorjahr

wurden in Schwechat 51 Überschreitungen registriert. Die Informationsschwelle von $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wurde nur an wenigen Tagen überschritten (vier im vorigen Jahr).

Info bei: www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftguete_aktuell/ozonbericht/. od. Luftgütetelefon 02742 / 9005 - 14444 DW.



Bild: Lyjaestria / Wikipedia

Die Sonne treibt den Ozonwert hinauf

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss „Der Rechnungsabschluss 2015 schließt im ordentlichen Haushalt mit angeordneten Einnahmen von 71.016.687,02 Euro und angeordneten Ausgaben von 69.479.527,30 Euro, somit einem Soll-Überschuss von 1.537.159,72 Euro, welcher sich aus Mehreinnahmen von 133.387,02 Euro und Minder Ausgaben von 1.403.772,70 Euro ergibt. Die Einnahmenreste am Jahresende 2015 betragen

1.311.195,84 Euro. Die Ausgabenreste am Jahresende 2015 betragen 0,00 Euro.“ – So begann STR Wolfgang Klein, der verantwortliche Finanzreferent der Gemeinde, seinen Vortrag zum Rechnungsabschluss 2015. Dieser lag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Es folgten weitere Details, etwa zum Schuldenstand der Gemeinde (71, 6 Mio. Euro, um rd. drei Mio. Euro weniger als im Jahr zuvor), dem Maas-

trichtüberschuss (rd. 4,4 Mio. Euro) oder den Rücklagen (1,3 Mio. Euro). Ein weiteres Detail aus dem Budget, das öffentlich gemacht werden muss: die Höhe der Tourismusabgabe. Dieser Betrag umfasst 0,368 Mio. Euro und kam vor allem dem Freizeitzentrum zugute.

Insgesamt wiesen der Ordentliche und der Außerordentliche Haushalt einen Soll-Überschuss von 1.600.061,71 Euro auf.

Hopfen und Malz Zwei Straßennamen, die in einer Braustadt nicht fehlen dürfen, wurden in der März-Sitzung des Gemeinderates beschlossen: Die Hopfenstraße (es ist dies die Verlängerung der Steggasse nach Nordwesten) und die Malzstraße (eine neue Verbindung, welche rund 80 m nordwestlich mit der Kreuzung der Brauhausstraße von der Mautner Markhof-Straße abzweigt und annähernd geradlinig nach Nordosten führt).

Neuer ORTHOPÄDE in Rannersdorf/Schwechat OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**
Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**
Fuß- und Handchirurgie

Die schmerzende Schulter. Vom Kalkherd bis zum Sehnenriss

Die Ursachen für Schulterbeschwerden können vielfältig sein: Ein Kalkherd, ein Knochensporn, ein Einklemmen der Muskulatur, eine Schleimbeutelentzündung oder auch ein Muskeleinriss.

Zur Abklärung erfolgen zuerst eine genaue klinische Untersuchung sowie eine Bildgebung mittels Röntgen und Magnetresonanztomographie (MRT). Danach erfolgt zumeist der Versuch einer konservativen Therapie: Entzündungshemmende Medikamente, Stoßwelle, Physiotherapie und evtl. Infiltrationen, die in den meisten Fällen ein Abklingen der Beschwerden erreichen können.

Sollte jedoch eine Operation notwendig sein, so kann diese in den meisten Fällen arthroskopisch, d.h. in der Schlüssellochtechnik, durchgeführt werden. Über 2 kleine, ca. 1cm lange Hautschnitte, können Kalkherde in der Muskulatur und entzündete Schleimbeutel entfernt werden. Sollte ein Knochensporn am Schulterdach die Muskulatur reizen oder sogar ein Muskelriss vorliegen, so kann dieser entfernt bzw. genäht werden.

Aufgrund der sehr schonenden Operationsmethode kann der Patient am selben Tag oder spätestens am Tag darauf entlassen werden und sehr bald den Arm wieder vollständig bewegen. Nach einer Muskelnäht hingegen muss der Arm für 6 Wochen in einem sogenannten Abduktionspolster ruhiggestellt werden.

In sämtlichen Fällen ist erfreulicherweise eine Rückkehr zum Sport zu einem frühen Zeitpunkt möglich.

In der nächsten Ausgabe: **Hallux valgus, die schiefe Großzehe, die im Schuh schmerzt.**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Möwenweg 1, 2320 Rannersdorf

NEUE Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

Kultur

Stadtmusik konzertierte in Fel-mayer Scheune „Vielfältig“: In kaum einem Statement zum Frühjahrskonzert der Stadtmusik Schwechat fehlte dieses Wort. Es gab einen breiten Bogen von Klassik zu Jazz. Auch traditionelles Blasmusikrepertoire und Popmusik fehlten nicht.



Das Frühlingskonzert

Liebhaber der 1960er und 70er Jahre konnten sich an Hits von James Last und den Beach Boys erfreuen. Doch auch bei „MacArthur Park“ von Jimmy

Webb und „Gruß aus Wien“, einem Marsch von Robert Stolz, zeigten alle Musiker und Musikerinnen ihr Können. Das Publikum im vollen Saal war begeistert

Großartige Erfolge Die Schwechater Schülerinnen haben sich beim diesjährigen Musikwettbewerb „Prima La Musica“ besonders eindrucksvoll präsentiert. Insgesamt traten sechs Kandidatinnen die Reise nach St.Pölten an, um gegen die Besten des Landes zu bestehen. Die Musikschule war diesmal mit den Instrumenten Gitarre, Klavier und Violine vertreten.

Alle Teilnehmerinnen aus Schwechat erzielten tolle Preise, wobei der 1. Preis mit Auszeichnung von der achtjährigen Gloria Leitner besonders hervorzu-

heben ist. Besonderen Dank gebührt natürlich den Lehrerinnen und Lehrern Ingrid Antoni (Gitarre), Robert Meixner (Klavier) und Mag. Marja Meixner (Violine).

Die Preisträgerinnen:

- Nora Kovacs – Gitarre (1.Preis)
- Larissa Hopf – Gitarre (2.Preis)
- Sophie Sahin – Gitarre (2.Preis)
- Gloria Leitner – Violine (1.Preis mit Auszeichnung)
- Stefanie Hauser – Violine (1.Preis)
- Hanna Sabjan – Klavier (1.Preis)



Die stolzen Preisträgerinnen nach dem Wettbewerb „Prima La Musica“

Musiversum Das bereits zur Tradition gewordene Musiversum findet auch 2016 wieder statt! Am Wochenende 24. und 25. September ist wieder Kreativität gefragt! Es werden auch in diesem Jahr wieder Bands, aber auch Einzelkünstler gesucht, die Spaß daran haben, auf einer Bühne zu stehen und zu performen! Wenn Sie aus Schwechat oder Schwechat-Umgebung sind und Sie die Idee anspricht, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-Files, Bandinfo und dergleichen mehr)

- über die Musiversum Homepage/Kontaktformular/Anmeldung (musiversum.jimdo.com)
- oder in der Stadtgemeinde Schwechat, Referat Kultur, E-Mail: kultur@schwechat.gv.at

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

IMMER IN DER NÄHE VON WIENERGIEBÜNDELN: IHR WIEN ENERGIE-SERVICEZENTRUM.

Wien Energie-Servicezentrum Schwechat
Sencnergasse 13 – 15
2320 Schwechat
Telefon: (01) 707 6101-0
Fax: (01) 707 6101-49599
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08:00–15:00 Uhr

Wien Energie-Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAlpen Austria.

FREUTAG DER 16.
Jeden 16. im Monat ab 12 Uhr
mit Begrüßungsgetränk, 5 Euro Spielgutschein
& Los für die Tagesverlosungen um 18 & 21 Uhr

WINWIN
CAFÉ, BAR & SPIEL

CASINOS AUSTRIA
WIMMERKUNZKLETTHA, Mergengasse 3, 2360 DURN-LERCH
Tel. +43 (0) 214240484, info@casinos-austria.at, www.casinos-austria.at
Tageslos von 13 bis 24 Uhr, Dürft ab 18 Jahren

2 **Österreichische LÖTTERIEN**

SeniorInnen

Pensionistenverband (PV) Ortsgruppe Schwechat Der Besuch bei den Strebersdorfer Buam war ein voller Erfolg.



Ein Bild von der Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung berichtete Vorsitzende Isolde Sacher über die zukünftigen Aktivitäten der Ortsgruppe. Anschließend ehrte Bgm. Karin Baier viele Mitglieder. Im ORF-Zentrum am Küniglberg bekamen die Schwechater eine Spezialführung. Es wurden die Aufnahmeräume mit ihren zahl-

reichen Leuchten und Lichteffekten besucht.

Vorschau: Herbsttreffen Siebenbürgen (1. Bis 8. Oktober 2016) *Susanne Pillwein*

(PV) Ortsgruppe Rannersdorf Die Ortsgruppe besuchte am 10. März das Schokolademuseum der Fa. Heindl; es folgte eine Besichtigung, natürlich wurden auch Süßigkeiten gekauft. Dann ging es nach Oberzöggersdorf in die Dorfschenke wo ein köstliches Mittagsbuffet wartete. *Wilhelm Dolezal*



Die Rannersdorfer in Oberzöggersdorf

Seniorenurlaubsaktion 2016 Anmeldung im Seniorenzentrum

Die Urlaubsaktion für Senioren findet heuer wieder in Sankt Corona/Wechsel in der Pension „Ödenhof“ statt. Die Pension verfügt über einen Personenlift, eine Sonnenterasse mit Panoramablick und befindet sich in ruhiger Lage am Waldesrand mit Aussicht auf die Raxalpe und den Schneeberg. Neben dem Haus gibt es einen Forellenteich, bei dem man Fische füttern kann.

Zu erholsamen Spaziergängen laden eine ebene Waldpromenade und der Wasserfallweg mit zahlreichen Ruhebänken ein.

Termine:

Turnus 1: 18. Juni - 2. Juli 2016

Turnus 2: 2. Juli - 16. Juli 2016
Turnus 3: 16. Juli - 30. Juli 2016

Persönliche Anmeldung:

Von Dienstag, 3. Mai bis Dienstag, 24. Mai 2016 (Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr) im Seniorenzentrum/ Verwaltung, Tel.: 706 35 05/ 903 (Fr. Barta)

Alleinstehende mit einem Einkommen über 971,06 Euro bzw. Ehepaare mit einem Einkommen über 1.455,94 Euro haben je nach Höhe ihrer Einkünfte einen Beitrag zu leisten.

Für Einbettzimmer ist ein Zuschlag zu bezahlen.

Bitte zur Anmeldung alle Einkommensnachweise mitbringen!

RHEUMATOLOGIE

Dr. Jörg Dietmar Rieger



Facharzt für Innere Medizin/Rheumatologie
Arzt für Allgemeinmedizin

WAHLARZTORDINATION:

ÄRZTEZENTRUM HAUS mit HERZ:

2320 Schwechat-Mannswörth,
Mannswörther Straße 59-61/21

ÄRZTEZENTRUM ZUR WALLHOFAPOTHEKE:

2320 Schwechat-Rannersdorf, Möwenweg 1

Fast 400 verschiedene Krankheiten sind in der Medizin bekannt, die mit Gelenkschmerzen und Schmerzen des gesamten Bewegungsapparates einhergehen können.

In jedem Fall sollten diese in erster Linie rheumatologisch abgeklärt werden.

Denn, die Erkrankungen können primär degenerativ oder durch unser eigenes Immunsystem entzündlich verursacht sein.

Durch eine zielgerichtete Anamnese, körperliche Untersuchung, spezielle Labordiagnostik und Einsatz von bildgebenden Verfahren kann der Rheumatologe frühzeitig die richtige Diagnose finden und eine entsprechende konservative, medikamentöse Therapie einleiten.

Nur mit einer frühzeitig verabreichten Therapie kann die Aktivität nahezu jeglicher Gelenkserkrankung reduziert werden. ◀

Telefonnummer für Terminvereinbarung:
Mobiltelefon: 0664 31 26 108
Festnetz: 01 706 86 00

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt.

Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

Ermittlung der Geschworenen- und Schöffensliste

Gemäß Geschworenen- und Schöffengesetz 1990, i.d.g.F., ist die Geschworenen- und Schöffensliste durch ein Zufallsverfahren zu ermitteln. Es müssen darin die Namen von fünf von tausend in der Wählerevidenz enthaltenen Personen verzeichnet sein.

Die Amtshandlung ist öffentlich

und wird am Dienstag, dem 4. Mai 2016 um 9 Uhr im Rathaus Schwechat, Zimmer 10 stattfinden.

Über die ausgelosten Personen wird ein Verzeichnis erstellt und in der Zeit vom 6. bis 17. Mai 2016 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr am Dienstag auch zwischen 13 und 17 Uhr im Rathaus Schwechat, Zimmer 10, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Jedermann kann innerhalb der Auflegungsfrist wegen der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben

Die eingetragenen Personen können überdies in gleicher Weise einen Befreiungsantrag stellen.

Geschäftslokale

- **Mannswörther Straße 95/1/I**
Größe: 55,35m² Miete: ca. € 620,- (inkl. Betriebskosten und UST) Kautions: ca. € 2.480,- Ausstattung: 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum;
voraussichtlich vermietbar ab: Juni 2016
- **Sendnergasse 21/1/I**
Größe: 84,11m² Miete: ca. € 980,- (inkl. Betriebskosten und UST) Kautions: ca. € 3.920,-
Ausstattung: 1 Geschäftsraum, Auslagenfront, Büro, WC, Bad, Abstellraum; voraussichtlich vermietbar ab: Juni 2016
- **Sendnergasse 24/2/II**
Größe: 69,97 m², Miete: ca. 820,- (inkl. Betriebskosten u. Ust), Kautions: ca. € 3.280,-
Ausstattung: Geschäftsraum

mit Auslagenfront, Büro und WC; voraussichtlich vermietbar ab: Juni 2016

Reisepass, Standesamt und Staatsbürgerschaft

Antragstellung ausschließlich mit vereinbartem Termin Mo-Fr: 8-12 Uhr, Di bis 17 Uhr 01 701 08 - DW 221 oder 319 standesamt@schwechat.gv.at, passamt@schwechat.gv.at

Stadtfernsehen SW1 wird digital

Kabelplus stellt mit September dieses Jahres den analogen Betrieb ein.

Damit ist auch das Stadtfernsehen SW 1 nur mehr digital zu empfangen.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei Kabelplus über die Vorgangsweise bei der Umstellung.



FESTE

■ Di, 19. April, 15 Uhr, Seniorenzentrum: **Konzert Erich Live**
Ein Nachmittag mit toller Musik.

■ Sa, 30. April, So, 1. Mai: **Mai feiern der SPÖ**

- Sa, 19 Uhr: Platzkonzert, Festreden, Fackelzug, Feuershow
- So, 10 Uhr: Fest am Rathausplatz;
- So, 10 Uhr: Fröhlichschoppen der SPÖ Rannersdorf am Spielplatz

■ So, 1. Mai, 9 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Mannswörth: **39. Florianimesse**

Florianimesse mit Fahrzeugweihe und Ehrungen, Fröhlichschoppen

■ Mi, 4. Mai, 18.30 Uhr, Hauptplatz 5: **Pfarrheurerger**
Gemütliches Beisammensein

■ Fr, 6. Mai, 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr), Festzelt im Felmayergarten: **Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Schwechat**; Musik: Harry Steiner

Eintrittskarten gibt's kostenlos beim Bürgerservice der Stadtgemeinde, Rathaus, Foyer Erdgeschoß

■ Fr, 6. Mai, 18 bis 22 Uhr, Festzelt im Felmayergarten: **Frühlingsfest der Stadtgemeinde Schwechat**

Genießen Sie den Frühling mit Musik, Tanz und guter Laune im Felmayergarten!

■ Sa, 25., So, 26. Juni, jeweils ab 16 Uhr, Vereinshaus Mühlgasse 4: **Sommerfest des SV Mühlgasse**

■ Mi, 29. Juni, 11.30 Uhr, Seniorenzentrum: **20 Jahre Seniorenzentrum**

Fröhlichschoppen mit Harry Prünster (11.30 Uhr), Schlagermelodien mit Kurt Elsasser (15 Uhr), eine Tombo-la, Speis & Trank und vieles mehr!

INFORMATION

■ Jeder 1. Di im Monat (nicht Juli und August), 9-10.30 Uhr, AK-Bezirksstelle Schwechat,

Sendnergasse 7: **Sprech- u. Beratungstage des Behindertenverbandes Schwechat**

Homepage: www.kobv-wu.at, E-Mail: alfred.csokai@kobv-wu.at oder csokai.alfred@tmo.at, Tel.: 0676/434 41 87

■ Mi, 27. April, 19 Uhr, Stadtbücherei: **Themenabend Hund – Kommunikation & Körpersprache**

Vortrag von Mag. (FH) Lenka Schlager, Rütter's D.O.G.S. in Mödling. Kosten: EUR 25,- Anmeldung unter Tel.: 01/707 41 31



Bild: Emanuel Dubois / Wikipedia

■ Fr, 29. April, 16.30 Uhr, NÖGKK, Service-Center Schwechat, Sendnergasse 9: **Schritt für Schritt, geistig fit**

Die Kombination aus Bewegung und Gehirnttraining bewirkt eine Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit. Informationen unter der Tel.: 050 899-1654.

■ Do, 12. Mai und Do, 23. Juni jeweils 16 Uhr, Rathaus, Festsaal: **Gemeinderatssitzung**

■ Immer Di, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni, 19 Uhr, AKNÖ, Sendnergasse 7: **Konsumentenberatung der Arbeiterkammer**
Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen Unterlagen mit. Tel.; 057171-23000

■ Mi., 17. Mai, 21. Juni, jeweils ab 15 Uhr, BH Schwechat: **Persönliche Bildungs- und Berufsberatung für alle Erwachsenen**
Anmeldung erforderlich – Christa Sieder, c.sieder@bhw-n.eu oder 0699/16112624.

■ Fr, 20. Mai, 15 bis 18 Uhr, Rudolf Tonn Stadion: **E-Mobilitätstag**

Die Stadtgemeinde und der Energiepark Bruck/Leitha organisieren beim Rudolf Tonn Stadion Probefahren mit div. E-Fahrzeugen

■ Di, 31. Mai, 18.30 Uhr, Rathaus / Trauungssaal: **Mobbingprävention – Wie man sich selbst helfen kann** – Mag. Karin Alt, Familienpsychologin.

Mobbing hat viele Gesichter: verbales/stummes Mobbing, Cybermobbing u.v.m. Wie kann man sich schützen? Wie helfe ich meinen Kindern? Lösungsmöglichkeiten?

KINDER

■ Immer Do, 28. April, 23. Juni, 9.30 Uhr: Pfarre Schwechat, 1. Stock: **Stillgruppe Schwechat**
Leitung: Karin Zabaneh, AFS Stillberaterin. Keine Anmeldung erforderlich; Unkostenbeitrag 4,50€

■ Fr, 17. Juni, 18.30 Uhr, Joseph Eybler Musikschule: **Musikalische Früherziehung**

Info und Anmeldung für die Jahrgänge Sept. 2010 bis Dez. 2012.

MÄRKTE

■ Sa, 30. April, 9-12 Uhr, Hauptplatz: **Blumen-Töpfer Tag.**

Vielleicht zu viele Pflanzen vorgezogen? Die mehrjährigen Kräuter haben sich im Beet ausgebreitet? Zu schade zum Wegschmeißen? Bring sie mit! Oder komm mit leeren Händen und geh mit vollen nach Hause!

■ Sa, 7. Mai, 4. Juni, 8 bis 12 Uhr, Pfarre Rannersdorf, Brauhausstr. 23: **Kellerflohmarkt**

Für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.

■ Sa, 7. Mai, 7.30-12 Uhr, Hauptplatz 5, Pfarre: **Großer Flohmarkt**
Sie finden alles über Bücher, Schuhe, Kleidung, Geschirr, Möbel, Krims-Krams, etc; der Reinerlös kommt caritativen Zwecken zugute.



Bild: Wolfgang Sauber / Wikipedia

Muttertagsfeier Schmankerl-Markt und Frühlingsfest

am Freitag, 6. Mai 2016 ab 14.00 Uhr im Felmayergarten

Programm:

14 bis 16 Uhr	Muttertagsfeier im Festzelt Einlass ab 13 Uhr - Kaffee und Kuchen - Musik: Harry Steiner Eintrittskarten im Rathaus
14 bis 18 Uhr	Spiellestionen und Streichelzoo Für Kinder werden Spiellestionen im Bereich des Felmayergartens aufgebaut.
14 bis 19 Uhr	Schmankerl-Markt Regionale Ausstellerinnen und Aussteller bieten ihre Produkte zum Verkosten und Verkaufen an.
17.30 Uhr	Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen Personen, denen durch den Gemeinderat ein Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Schwechat zuerkannt wurde, bekommen diese im Festzelt überreicht.
18 bis 22 Uhr	Frühlingsfest im Festzelt Genießen Sie den Frühling mit Musik, Tanz und guter Laune!

SCHWECHAT

KIRCHE

■ Sa, 30. April, Start bei der Pfarrkirche, Hauptplatz 5: **Roma-ria-Flüchtlingswallfahrt**

Von verschiedenen Organisationen getragene Flüchtlings-Solidaritäts-Wallfahrt näheres unter www.pfarre-schwechat.at oder auf facebook <http://on.fb.me/1NteXGd>

■ So, 1. Mai, 14 Uhr, Platz vor der Pfarrkirche Schwechat: **Motorradsegnung**

„Die Echt'n“ organisieren wieder ein Bike-Event vom Feinsten!

■ Do, 5. Mai, 10 Uhr, Pfarre Zwölfaxing: **Christi Himmelfahrt** Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst des Seelsorgeraumes Schwechat.

■ Sa, 14. Mai, 15.30, Pfarrkirche Schwechat: **Festmesse** mit Firmung

■ Fr, 20. Mai, 18 Uhr, Pfarre, Hauptplatz 5: **Info-Treffen** zur Fußwallfahrt nach Mariazell

■ Do, 26. Mai, 10 Uhr: Platz vor der Kirche: **Fronleichnam** Festmesse am Platz vor der Kirche mit anschließender Agape.

■ Sa, 4. Juni, 10 Uhr, Pfarrkirche Schwechat: **Krabbelmesse** für die Jüngsten Christen und ihre Familie

■ Do, 21. Juni, 19 Uhr, Johanneskapelle in Neukettemhof: **Johanneskirrtag** Messe vor der Johanneskapelle und anschließende Agape.

KULTUR

■ Sa, 23. April, 17 Uhr, Scheune im Felmayergarten: **Frühlingskonzert der Stadtmusik** – Die Stadtmusik Schwechat zeigt bei ihrem alljährlichen Frühlingskonzert, wie breit das Repertoire einer Musikkapelle sein kann!

■ Mi, 27. April, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Match Me If You Can** >> Eine Dating-App-Komödie

Im Zeitalter von Facebook, Twitter, Whats App & Co. ist es höchste Zeit, die Geschichte des ersten Dates neu zu erzählen. Infos und Karten: www.forumschwechat.com od. Tel.: 01/707 82 72

■ Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen), 20 bis 23 Uhr, Felmayer Himmel: **Jazz Session** Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Eintritt frei!



■ Fr, 29. und Sa, 30. April, jeweils ab 14 Uhr, Rathaus/Festsaal: **Musikschulfestival** der Joseph Eybler Musikschule Schwechat. Die Musikschule organisiert an diesem Tag ein Festival, an dem die Vielfalt ihres Hauses präsentiert wird. Der Eintritt ist frei. Infos: www.musikschule-schwechat.at

■ Jeden So im Mai, 11 Uhr, Felmayerscheune: **Jazzfrühschoppen**

- 1. Mai: **JazzBus** unterhält sie mit anspruchsvoller Musik.
- 8. Mai: **Sugar Daisy's Hot Club**, ein Musiker-Kollektiv aus Wien, das in regelmäßigen Abständen den Swing zurück auf die Tanzflächen bringt.
- 15. Mai: **Duo Saxonette und Thessa Habeler**; Eigenkompositionen zwischen Klassik und Jazz
- 22. Mai: **Verena Göttl**; Lebenslieder voll Poesie, Humor und Melancholie im österreichischen Dialekt
- 29. Mai: **Lisa Prandstätter Quintett** mit Straight-Ahead-Repertoire.

■ Di, 10. Mai, 18 Uhr, Festsaal/Rathaus: **Vortragabend Blockflöte** – Klasse Esther Potesil. Eintritt frei!

■ Di, 10. Mai, 9 und 10.30 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Schurli Schaufel** gibt sein Bestes

Alles Gute kommt von Unten – das weiß auch Maulwurf Schurli Schaufel. Ein Stück Glück für alle Naturliebhaber ab 4 Jahren. Dauer: ca. 50 Minuten

■ Mi, 11. Mai, 9 und 10.30 Uhr, Theater Forum Schwechat: **In 80 Tagen um die Welt** Mit viel Fantasie haben SCHNECK + CO die Koffer gepackt und sind damit in 80 Tagen um die Welt gefahren, geritten und geschwommen!

■ Mi, 18. Mai, 19 Uhr, Stadtbücherei, Wiener Straße 23a: **Präsentation Gemeinschaftskunstwerk „unsereart“**

Präsentiert werden: Karl Martin Sukopp, dessen bildhauerische Werke auch das Stadtbild Schwedats mitprägen und der weit über die Grenzen Schwedats hinaus bekannt ist. Des weiteren sein Sohn Paul Sukopp, ein ebenso vielseitiger Künstler, Ulrike Zeppetzauer, die u.a. die Malgruppe des Kulturvereins Wallhof-Rannersdorf leitet, Andi Pieber, Allroundtalent nicht nur im bildnerischen Bereich, Karl Schnell, dessen eindrucksvolle Bilder oft auch eine starke soziale Aufgabe erfüllen.

■ Mi, 18. Mai, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Bitte, Danke von Gery Seidl**

Gery Seidl begibt sich in seinem neuen Solo erneut auf die Suche nach dem ultimativ Menschlichen. Infos und Karten: www.forumschwechat.com; Tel.: 01/707 82 72

■ Di, 24. Mai, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Im Jenseits ist die Hölle los von Mike Supancic**

Alles begann mit einer völlig aus dem Ruder gelaufenen Geisterbeschwörung. – Von und mit Mike Supancic. Infos und Karten: www.forumschwechat.com od. Tel.: 01/707 82 72



Bild: Moritz Schnell

■ Di, 31. Mai, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Wilde Orchideen** >> Zwei Frauen gehen ihren Weg.

Beginnt wie ein Krimi, überschlägt sich in turbulenter Situationskomik. Infos und Karten: www.forumschwechat.com od. Tel.: 01/707 82 72



Bild: theaterleitita

■ Do, 2. Juni, 19 Uhr Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a: **Außerirdisch irdisch – Eine Bilderreise zu den Marslandschaften der Erde** – Vortrag von Mag. Johannes J. Leitner

Kosten: EUR 10,- Um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 01 / 707 41 31

■ Di bis Fr, 7. bis 10. Juni, jeweils 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Echt Krank!** >> Die Show zum Körper

Ist es krank, als Reaktion auf die Finanzkrise mit Übelkeit und Durchfall zu reagieren? Die Diagnose des Duos fällt diesmal eindeutig aus: „Echt krank!“ – Von und mit Peter & Tekal. Infos und Karten: www.forumschwechat.com od. Tel.: 01/707 82 72



Bild: Thomas Kainrath

■ Mi, 8. Juni, 9-12.30 und Do, 9. Juni, 9-12.30 und 18 Uhr (Abendvorstellung für Erwachsene), Felmayr-Scheune: **Stern für einen Abend**

Die Joseph Eybler Musikschule präsentiert ihre Vielfalt mit einem musikalischen Theaterstück.

■ Mi, 8. Juni, 19 Uhr, Rathaus Schwechat: **Vernissage zur Ausstellung „Verflechtungen“ von Monika Frank**

Die in Lübeck geborene Monika Frank absolvierte die Kunstschule Linz und veranstaltete 1971 ihre

erste Ausstellung in Wien. Ein zentrales Thema ihres künstlerischen Wirkens sind eben jene „Verflechtungen“, die auch der Ausstellung in Schwechat ihren Titel geben.

■ Sa, 11. Juni, 16:30 Uhr, Felmayr „Im Himmel“: **Frühlingskonzert des Schwechater Gesang- und Musikverein**
Der Schwechater Gesang- und Musikverein singt unter dem Motto „Die Liebe ist ein seltsam Ding“ Liebeslieder aus fünf Jahrhunderten.

■ Di, 21. Juni, 19 Uhr, Rathaus / Festsaal: **Schlusskonzert** der Joseph Eybler Musikschule
Die SchülerInnen zeigen was sie im vergangenen Jahr gelernt haben.

■ Di, 28. Juni 2016, 18 Uhr: Rathaus/ Festsaal: **Klassenabend Alexandra Busch**
Vortragabend mit Blockflöte und Klavier, Eintritt frei

■ Do, 30. Juni, 18 Uhr, Musikschule Schwechat: **Vortragsabend der Gesangsklasse von MMag. Alexandra Mair**
Eintritt frei

SONSTIGES

■ Fr, 22. April 2016, 17 Uhr, Praxis SINNVolles erLEBEN, Brauhausstraße 1: **Einführung in die Welt der Meditation**
Anmeldung unter office@manuelaweiss.com oder +43 (0) 699 11 99 66 75

■ So, 24. April, 7 bis 16 Uhr, Schwechater Wahllokale: **Bundespräsidentenwahl – Stimmabgabe**



■ Mo, 25. April, 30. Mai, 20. Juni, 19 Uhr, Praxis SINNVolles erLEBEN, Brauhausstraße 1: **Monatstreffen**
Anmeldung: office@manuelaweiss.com, 0699 11 99 66 75

■ Sa, 30. April, Multiversum: **Yu-Gi-Oh! World Championship Qualifier**

Duell-Fans des erfolgreichen Sammelkartenspiels Yu-Gi-Oh! haben die Möglichkeit sich den Titel des Österreichischen Meisters zu erspielen. Tel: 01/701 07



Bild: Thimosy Tsui / Wikipedia

■ Immer Di, 10. Mai, 7. Juni bzw. 17., 31., Mai, 21. Juni, jeweils 19 Uhr, Praxis SINNVolles erLEBEN, Brauhausstraße 1: **Meditationsabend**

Kosten: 6 Termine € 84,- / 5 Termine € 70,- / 4 Termine € 56,-
Mail: office@manuelaweiss.com
Telefon/SMS: 0699 11 99 66 75

■ Mo, 16. Mai, Sommerbad Schwechat: **Eröffnung der Badesaison 2016**

Das Sommerbad hat von 16. Mai

bis 11. September 2016 geöffnet.

■ Sa, 4. Juni, 9 Uhr, Parkplatz vor dem Rudolf Tonn-Stadion: **Bike-Benefizfahrt** nach Skalica
Organisiert vom MRC „Die Echt'n“.

■ So, 5. Juni, 10-18 Uhr, Frauenbachgasse 1a, Schaugarten Pozzobon: **Tag der offenen Tür**
Viele Neuigkeiten warten auf die Besucher.

■ Di, 7. Juni, 10.30-14 Uhr und von 15-18.30 Uhr, Rathaus/Festsaal: **Blutspenden** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz
Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, werden um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ersucht.

■ Fr, 17. Juni, 9.30 Uhr, Hausfeldgasse 3: **Tag der offenen Tür im Wasserwerk Schwechat**

– Anlässlich des ersten österreichischen Trinkwassertages, der von der Vereinigung für das Gas- und Wasserfach ins Leben gerufen wurde.



e-Mobilitätstag

20. Mai 2016, 15.00 bis 18.00 Uhr
Rudolf-Tonn Stadion Rannersdorf
Informationstag rund um die eMobilität







Program

- 15 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister und Marktgemeindevorstand
- 15:30 Uhr Begrüßung des Premiers „Angebotsteller“ durch O-Ton Sprecher
- Veranstaltung der Interessengruppen
- Veranstaltung aktueller Energieanbieter des Energieplans Wien – Weitere Infos
- 16:30 Uhr Vorstellung der Aussteller des Standes der ausgewählten Fahrzeuge
- 18 Uhr Ende der Veranstaltung











SPORT

■ Immer Freitag, 19.30 Uhr, Sportplatz SC Mannswörth: **Heimspiele SC Mannswörth**

- 22. April: SCM : Wr. Viktoria
- 6. Mai: SCM : Team Wr. Linien
- 27. Mai: SCM : Elektra
- 10. Juni: SCM : Post SV



■ Immer Freitag, 19.30 Uhr, Rudolf Tonn-Stadion: **Heimspiele SVS Fußball**

- 29. April: SVS : SV Oberwart
- 13. Mai: SVS : Amstetten SKU
- 27. Mai: SVS : Admira Juniors

■ Immer Mo, 25. April, 2., 9., 23., 30. Mai, 6., 13., 20. Juni, jeweils 15.30 Uhr, Felmayer-Saal2: **Fit nach der Geburt** – Gezielte und feindosierte Beckenboden-, Bauch-

muskulatur- und Wirbelsäulen-Gymnastik.

Auch dein Kind ist willkommen! Einstieg jederzeit möglich! Infos unter www.cluba.at oder 0676/88780 355. Kursdauer: 60 Minuten; Kurspreis: Einzelstd. € 9,-

■ Immer Mo, 25. April, 2., 9., 23., 30. Mai, 6., 13., 20. Juni, jeweils um 16.45 Uhr, Felmayer-Saal 2: **Schwangeren-Gymnastik** – Auch während der Schwangerschaft fit und aktiv bleiben! Einstieg jederzeit möglich! Infos unter www.cluba.at oder 0676/88780 355. Kursdauer: 60 Minuten; Preis Einzelstd.: € 9,-

■ Ende Wallhofgasse: **Baseball Bundesliga der Blue Bats**

- So, 1. Mai, 12 und 14.30 Uhr: **Schwechat Blue Bats vs. Jumpin' Chicken Wels** (zwei Begegnungen)
- Sa, 7. Mai, 11.30 und 14 Uhr: **Baseball Bundesliga – Schwechat Blue Bats vs. Jumpin' Chicken Wels** (zwei Begegnungen)
- Sa, 21. Mai, 11 und 13.30 Uhr: **Schwechat Blue Bats vs.**

Traiskirchen Grasshoppers (zwei Begegnungen)

- So, 5. Juni, 11 und 13.30 Uhr: **Schwechat Blue Bats vs. Hard Bulls** (zwei Begegnungen)



Bild: Blue Bats

■ Do, 5. bis So, 8. Mai, Rübenplatz nächst der B10: **Motorrad-sicherheitstage des Sicherheitsbeirates**

Anmeldung über die Homepage der *Polizeisportvereinigung Schwechat.*

■ Fr, 13. Mai, 18.45 Uhr, Schloss Freyenthurn: **SVS OMV – FAK Goliath** – Gewichtheben Mannschaftsmeisterschaft. www.omv-schwechat.jimdo.com

■ Sa, 14. und So, 15. Mai, Sportplatz Mannswörth: **Pfingstfest mit „Borealis OMV Jugendfußball-Turnier“** des SC Mannswörth.

Neben dem Jugend-Fußballturnier erwarten Sie ein Festzelt, Feldmesse, Fröhschoppen und Musik mit King D & The Royals Of Rhythm (Sa abends). Programminfos: www.facebook.com/events/1765466357021998/

■ Sa, 14. Mai, 9 Uhr, Sportplatz Mannswörth / Schwechatbach: **Cupbewerb des österr. Zillensportverbandes**

■ So, 22. Mai, 17 Uhr: Felmayer-Saal 2: **Feldenkrais – „Behutsames Lernen über Bewegung“** Thema: *Flexibler Brustkorb, Bewegungsfreiheit des gesamten Körpers (Kurs mit 5 Einheiten)*; Kurspreis: € 50,- für Mitglieder (€ 62,50 für NMG), Infos unter www.cluba.at oder 0676-88780 355. Nur mit Voranmeldung besuchbar!

■ Fr, 10. bis So, 12. Juni, Multi-versum: **Austrian Darts Open** Österreichs Darts-Fans haben die Möglichkeit, die Darts-Superstars im Multiversum bei ihrer Arbeit zu begleiten. Tel: 01 701 07

■ So, 12. Juni, ab 9 Uhr, Phönixplatz: **Jedermann/frau 7-Kampf** – Leichtathletik Mehrkampf bei dem alle teilnehmen können.

Ausgetragen werden die Disziplinen des olympischen 7-Kampfes der Damen. Bei den Kindern gibt es eine altersgemäße Anpassung der Bewerbe. Ausschreibung unter: www.svs-leichtathletik.at

■ Vom 14. Juni bis 10. Juli, Festwiese Rannersdorf: **Euro 2016 Live Übertragung** – Es wird auf der Festwiese in Schwechat eine Fanmeile mit Public Viewing Zone für alle Spiele der Österreich-Gruppe eingerichtet.

Sollte Österreich aus der Gruppenphase aufsteigen, werden auch die Spieltage mit den weiteren Österreich-Spielen übertragen. Für die Gäste wird auch eine Fahrrad-Garderobe eingerichtet, sodass man den Drahtesel gefahrlos abstellen kann.



■ Sa, 18. Juni, Start 9 Uhr: **Rätselrallye für Motorräder**

Spannende Fragen und zwei Spielstationen warten auf die TeilnehmerInnen. Veranstalter: MRC Schwechat „Die Echt'n“, E-Mail: die_echtn@gmx.at

WIRTSCHAFT

■ Do, 28. April, ab 16 Uhr, Einkaufsstraßen in Schwechat: **Bummelabend „Brot und Spiele – Die Römer zu Gast in Schwechat“** Schwechater Geschäfte laden zum nächsten Bummelabend, der ganz im Zeichen der Römer steht (mit freundlicher Unterstützung durch Römerland Carnuntum).

Alle Termine finden Sie auch auf Ihrem Smartphones, Tablets oder PC unter www.schwechat.gov.at/de/aktuelles/events

Motorrad-Sicherheitstage des Sicherheitsbeirates Schwechat

5.-8. Mai 2016 auf dem Rübenplatz an der B10

Zum Beginn der neuen Saison kann unter Aufsicht erfahrener Polizei-Instruktoren der Umgang mit dem Bike geübt werden.

Für Moped- und MotorradfahrerInnen

Anmeldung unter:
www.psv-schwechat.at

SCHWECHAT



Milde Wilde

Die „Echt'n“ auf ihrer Maschin'

Get your motor runnin' – Wenn Step-pewolf in die Saiten greift, gehen die Träume (vornehmlich der Männer) in Richtung Motorrad. Freiheit, Abenteuer, Unabhängigkeit ...

Und aus. Vom Motorrad träumt man nicht, ein Motorrad hat man. Zumindest, wenn man zu den „Echt'n“ gehört, dem MRC Schwechat. Den gibt es seit 1992 und seit damals steht Andreas „Andi“ Sterba, genannt „Der Präsi“ dem Klub als Präsident vor. Sterba: „Aktuell haben wir 30 Mitglie-

der, die sich auch regelmäßig an den Aktivitäten beteiligen.“

Zahlreiche Aktivitäten während des ganzen Jahres

Und deren gibt es viele, wobei natürlich Ausfahrten und Reisen im Vordergrund stehen. Die (ausgezeichnet gemachte!) Homepage (www.die-echtn.at) der „Echt'n“ gibt darüber Auskunft. So fängt das Jahr mit dem 3-Königs-Marsch auf die Harzberghütte an und endet mit einer stimmungsvollen Silvesterfeier. Dazwischen liegen gemeinsame Rundfahrten, Urlaubsreisen, Benefizfahrten, Dartturniere und dergleichen mehr. Die „Echt'n“ vergessen auch nicht denen zu danken, denen Dank gebührt. Dem ehemaligen Pfarrer Gerald Gump zum Beispiel (dazu später) oder – wie jüngst - den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr.

Sterba: „Wir hatten einen Wasserschaden im Vereinslokal, einem Keller am Kellerberg. Die Freiwillige Feuerwehr war zur Stelle und behob mit viel Aufwand das Problem.“ Dafür gab es dann eine Einladung in das Clublokal. Dort verbrachten die Feuerwehrmänner einen stimmungsvollen Abend „und

bekamen auch eigens angefertigte selbst-kreirierte ‚Clubrettungsmedaillen‘ umgehängt“, so Sterba.

Motorradweihe als offizieller Saisonbeginn

Eine besondere Rolle spielt auch der ehemalige Pfarrer Gerald Gump. Er – selbst ein Motorradfahrer – entwickelte im Lauf der Jahre eine besondere Beziehung zum Club und wurde schließlich Ehrenmitglied. Anlass war die jährlichen Motorradsegnung. Diese Segnung – heuer bereits zum 17. Mal – ist ein stimmungsvoller Auftakt in die neue Saison (siehe Ankündigung auf den Veranstaltungsseiten).

Jährliche Benefizfahrt

Zu den jährlichen Fixpunkten gehört auch die Benefizfahrt nach Skalica. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Rudolf Tonn-Stadion. Die TeilnehmerInnen entrichten einen (Mindest)Betrag – „Es darf auch wesentlich mehr sein“, so der „Präsi“ – und dann geht's zum Heim für behinderte Kinder in Skalica, wo der Betrag der Leitung übergeben wird.

Da werden die „Wilden“ ganz mild und stellen ihre Motorräder für die Kleinen zur Verfügung. Es darf dann (was sonst streng verboten ist) nach Herzenslust herumgeklettert werden und so mancher hat mit einem Kind am Schoß fünf oder zehn Meter am Bike zurückgelegt.

Der Clubname

Es begann mit einer Moped- und Motorrad-Freundschaft. 1991, als die Freunde von einer Ausfahrt zurückkamen, dreckig und nass, meinte die Kellnerin des damaligen Stammwirtens: „Pfau, wia schauts es aus, na es sads jo de Echt'n!“

Treffen kann man die „Echt'n“ in ihrem Clublokal, einem Keller in der Neukettenhofer Straße, jeden Donnerstag ist dort am Abend zwangloses Treffen.

E-Mail: die_echtn@gmx.at

Tropfen und Blumen

Die Fotogruppe Schwechat



Blennde 8, den Verschluss auf 1/125: Das war die Standardeinstellung auf den Kameras, für beinahe jeden Schnappschuss geeignet. Diese Zeiten haben sich gründlich geändert: Der Film ist (fast) tot, gute Fotos kann heute jeder mit seinem Handy schießen.

Und dann gibt es Menschen, die sehr gute Fotos machen. Die findet man zum Beispiel in der Schwechater Fotogruppe.

Es begann mit Kontakten nach Gladbeck

Begonnen hat die Geschichte der Fotogruppe im Jahr 2008. Damals suchte der Leiter der Gladbecker „Foto AG“, Winfried Fichtner, Menschen aus der Partnerstadt die sich an einem Projekt beteiligen sollten. Allein: Es gab keine Fotogruppe mehr in Schwechat. So machte sich Dr. Christina Basafa-Pal, Kulturverantwortliche im Schwechater Rathaus auf die Suche. Bei Julia Klaushofer, Andreas Hierreich und Irene Haslauer wurde sie fündig.

Haslauer: „Wir verbrachten ein tolles, kreatives Wochenende in Gladbeck, mit vielen Eindrücken und neuen Ideen. Das hat den Anstoß zur Gründung der Fotogruppe gegeben.“ - Bis heute sind rd. 15 Mitglieder aktiv, die in Gruppen- aber auch Einzelausstellungen immer wieder ihre Werke präsentieren.

Die Fotogruppe

Die Fotogruppe Schwechat ist eine lose Verbindung (kein Verein) von Fotointeressierten. Ziel ist es, gemeinsam ein Hobby mit anderen in netter Atmosphäre zu teilen. „Überleg nicht lange, komm' einfach vorbei und schau dir an, was wir machen (nimm gleich einen Stick mit ein paar Fotos mit)“, heißt es auf der Homepage der Fotogruppe, zu finden im Internet unter www.fotogruppe-schwechat.at

Christian Sischa, Mitglied der Fotogruppe: „Die Farbe Rot“

Gesprächsthemen ohne Ende

Die Treffen der Fotogruppe finden immer am ersten und dritten Mittwoch im „Leonidas Restaurant“ (vorm. Rannersdorfer Stub'n) statt. Dort geht den TeilnehmerInnen der Gesprächsstoff nie aus. Haslauer: „Es wird natürlich viel gefachsimpelt.“ Über Blenden, Filter, Motive, Licht, den Einsatz von Computerprogrammen und alles andere, was ein – gutes – Foto ausmacht. „Ich glaub, dass wir damit schon so manchen Interessierten vertrieben haben, jeder von uns will natürlich zeigen, was er kann.“

Jeder hat sein Lieblingsmotiv

Ob Blumen, Portraits oder (Wasser)Tropfen: In der Fotogruppe Schwechat hat jeder sein Lieblingsmotiv. Aber alle sind bereit, Neues zu erleben und erlernen. Haslauer: „Wir unternehmen in unregelmäßigen Abständen Fahrten und Ausflüge, um gemeinsam ein Motiv zu entdecken.“ Ob es die Urania oder der Zentralfriedhof ist, die Kirche in Lanzendorf oder die Farbe „Gelb“: Gemeinsam wer-

den Themen erarbeitet und dann zumindest in der Fotorunde, im besten Fall in einer Ausstellung, präsentiert.

Das nächste Projekt

Zur Zeit arbeiten die FotokünstlerInnen am

Projekt „50 Jahre – 50 Bilder“ gemeinsam mit den Freunden aus Gladbeck. Die Bilder werden im kommenden Spätsommer aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Städtefreundschaft“ präsentiert.

Auf das Ergebnis kann man gespannt sein ...



Die Schwechat Fotogruppe im Februar 2016



bwsg
besser wohnen seit Generationen

7100 Neusiedl/See Maria-Theresien-Straße 8-14

- 62 geförderte Mietwohnungen
- 2 bis 4 Zimmer
- von 52 m² bis 92 m²
- teilweise mit Balkon, Terrasse oder Eigengarten
- HWB ca. 21,6 - ca. 24,3 kWh/m².a
- fGEE ca. 0,58 - ca. 0,63

Geplante Fertigstellung: Ende 2016/Anfang 2017

BWS-Gruppe
Margareten Gürtel 36-40
1050 Wien

+43 1 546 08-50007
vertrieb-neubau@bwsg.at
www.bwsg.at

DER NEUE ASTRA



ÄRGERT DIE OBERKLASSE



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112
A-2320 Schwechat / Kledering
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at
office@opel-hausenberger.at
f/opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



OPEL Rent
Die Autovermietung





Schubiduh-Aaah

Öffentliche Probe für Musikbegeisterte

Zwei neue Gesichter – immerhin...“ Helmut Mozelt, Obmann des Schwechater Gesang- und Musikvereins freut sich über die „Neuen“. Ob der anwesende Fotograf der Gemeinde vielleicht auch singen würde ...?- „Nein, leider.“

Gefragt wird jede/r. – „Komm, sing mit!“ lautet das Motto des Abends. Eine von jährlich zwei öffentlichen Proben, die veranstaltet werden um zusätzliche Mitglieder für

den Gesang- und Musikverein zu werben, fand Anfang April statt.

Regelmäßige Auftritte und erfolgreiche Kooperationen

„Beim vorigen Mal waren sogar zwei Siebzehnjährige da. Leider sind sie nicht wiedergekommen“, erzählt Mozelt. Der Obmann ist stets bemüht den Altersschnitt des Chores nicht zu hoch werden zu lassen. Mit

Erfolg, heute sind alle Altersklassen vertreten. Entsprechend ist auch das Repertoire, das - auch außerhalb Schwechats - bei regelmäßigen Auftritten erfolgreich präsentiert wird. Es reicht vom Volkslied, Wienerlied, Operetten, Opern, Musicals, Gospels und Popsongs bis zu Messen und Oratorien.

Zu den regelmäßigen Auftritten des Gesang- und Musikvereins gehören Herbst- und Adventkonzerte, Messen in der Pfarrkirche, sowie Auftritte bei Festivals, im Ausland und dergleichen mehr. Dazu kommen Kooperationen mit der Musikschule, der Stadtmusik und anderen Chören. Zur Zeit wird für das Frühlingskonzert am 11. Juni (siehe Ankündigung im Veranstaltungsteil) geprobt.

Einsingen für ein erfolgreiches Konzert

Dazu hat der Chor Aufstellung im Gemeinschaftssaal des ClubA. am Phönixplatz genommen. Die zwei Neuen werden zwanglos eingereiht, dann erinnert Chorleiter Robert Rider die Anwesenden daran, ein „disziplinierter“ Chor zu sein – und das folgende Gelächter geht zur Klavierbegleitung langsam in eine Melodie über. Einsingen ist angesagt, konzentriert steigen die Stimmen die Tonleiter hinauf. Schubidu-Aaah, Schubidu-Aaah ... Jetzt sind alle bei der Sache.

Das nächste Konzert wird ganz sicher ein Erfolg. Das hört sogar der Fotograf der Gemeinde ...



Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Robert Rieder (vorne, 5.v.l.) im Gemeinschaftssaal am Phönixplatz

Schwechats ältester Verein

Der Schwechater Gesang- und Musikverein ist der älteste Verein in Schwechat, er wurde vor mehr als 150 Jahren gegründet. Sein Obmann ist Helmut Mozelt, geprobt wird wöchentlich im ClubA-Gemeinschaftsraum am Phönixplatz. Chorleiter ist Robert Rieder, ein ehemaliger Sängerknabe, der bis 2005 als Kapellmeister dieses Traditionschores tätig war. Er unterrichtet am Wiener Musikgymnasium die Fächer Tonsatz und Gehörbildung.

Kontakt: Helmut Mozelt, Tel.: +43(0)1/7071915, Mail: hmoz@gmx.at

Maria schneidert

Nachhaltiger Umgang mit Kleidung

Eigentlich ist Maria Bittner Künstlerin. Obwohl sie sich niemals so nennen würde. „Schneidermeisterin“ sagt sie, wenn man nach ihrem Beruf fragt. Ihr Geschäft liegt in der Sendnergasse 22. „Schneiderei Mary“ steht in relativ kleinen Buchstaben an der Auslagenscheibe. Der einzigen, größer ist ihr Salon nicht. Seit 27 Jahren ist sie als Schneiderin selbstständig und erledigt an Arbeiten“alles, was in einem Haushalt anfällt. Reparatur und Änderungen von Kleidungsstücken, Kürzen von Vorhängen und einiges mehr“, meint Mary. Hand- oder Umhängetaschen, zum

Beispiel, die näht sie ebenfalls. Da sind wir aber schon bei der Künstlerin, die auch Designerstücke für sich und andere entwirft. Ihr Prinzip: „Wichtig ist, auf die Wünsche meiner Kunden einzugehen und diese so gut wie möglich zu erfüllen.“

Und dieses Prinzip gilt auch für die Anfertigung von Theaterkostümen. Oder Event-Design, für eine Mittelalterhochzeit, made by Mary.

Oder, oder, oder ...

Mary hat keine Zeit. Ein Foto hinter ihrer Maschine, und dann geht es weiter. Die Änderung muss dringend fertig werden ...



Maria Bittner an der Nähmaschine - ihr Geschäft befindet sich in der Sendnergasse 22.

Leserinnenbrief

Dank an das Seniorenzentrum Am 2. Februar verunglückte ich mit dem Rad. Nach acht Tagen Spitalsaufenthalt verließ ich Mödling mit drei Verordnungsscheinen u.a. für einen Rollator. Es stellte sich heraus, dass diese Verordnung vom Spital od. Hausarzt umgeschrieben werden musste. Da meine Hausärztin erst am Donnerstag Nachmittag (es war Dienstag zu Mittag) wieder Ordination hatte, stand ich ohne Rollator da.

Da hatte ich die kühne Idee, dass ich mir vielleicht im Seniorenheim vielleicht einen ausleihen könnte. Und, dank Frau Barta, klappte es ganz unbürokratisch, ich konnte ihn gleich mitnehmen.

Für diese prompte Hilfe möchte ich mich hiermit öffentlich nochmals bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Pozzobon

Werte LeserInnen!

Wollen Sie einen Brief oder einen Kommentar in „Ganz Schwechat“ veröffentlichen? Ein Kochrezept? Üben Sie einen „nachhaltigen“ Beruf aus oder kennen Sie so jemanden? Oder wollen Sie einen besonderen Menschen vorstellen? – Dann schreiben Sie ein kurzes E-Mail an ganzschwechat@schwechat.gv.at, oder einen Brief an „Ganz Schwechat“, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Post.Partner Stelle bei SEAT Keglovits

- >> Post & PSK Dienstleistungen
- >> Briefmarken, Kuverts, Postboxen
- >> Urlaubsfach, Postfach, Nachsendeauftrag
- >> Billets, Geschenkartikel, Schreibwaren
- >> Handy Ladebons
- >> Lotto, Toto, Euromillionen,...
- >> Brieflose, Rubbellose
- >> Kopieren bis A3 & Faxen
- >> Snacks & Getränke

Öffnungszeiten der Post.Partner-Stelle

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 und 15.00 bis 17.45
Samstag 09.00 - 11.00



- >> Parken direkt vor der Türe
- >> Geschenkshop
- >> Kuverts & Versandtaschen einzeln erhältlich

Wir sind für Sie da!

**Gabriele Jechne
Claudia Solt**



Keglovits GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71
www.keglovits.at
Tel. Poststelle: 01/707 22 01-24



Unentbehrliche Hilfe in der Mannswörther Kantine: Sonja und Hedi

... jetzt auch mit Damen

Der SC Mannswörth im Aufwind

Heinrich Pevny, Volksschullehrer, Roderich Panosch, Handelsreisender und Johann Bahr, Bäckermeister, schrieben 1920 Mannswörther Geschichte: In diesem Jahr gründeten sie den SC Mannswörth. Eine Institution im Ort, die sich bis heute – erfolgreich – gehalten hat. Die ersten Klubfarben haben sich bis heute gehalten: Blau-Schwarz.

Alfred Dabsch, Obmann des Vereins: „Nach 81 Jahren war es in der Spielsaison 2000/2001 endlich soweit: Es gelang der

Meistertitel in der Oberliga, wir stiegen in die Stadtliga auf.“ Dort spielt der Verein heute noch – das ist aber nur die Spitze einer erfolgreichen Entwicklung.

Der Nachwuchs boomt

So verfügt der Verein über einen boomenden Nachwuchs. Dabsch: „In den vergangenen zwei Jahren sind vier Mannschaften dazu gekommen.“

Von der U7 bis zur (erfolgreichen!) U16 wird jeder Jahrgang gestellt. Mit der Reser-

ve und der Kampfmannschaft zählt der Verein rd. 160 Aktive.

„Jede der sieben Jugendmannschaften hat einen ausgebildeten Trainer. Wer zu uns Fußballspielen kommt, kann auf beste Bedingungen vertrauen“, merkt der Obmann an. Nachsatz: „Uns werden die Anlagen des Sportplatzes zu klein ...“

Viel Arbeit

Der Erhalt des Vereins ist mit viel Arbeit verbunden. Von der Erhaltung der Gebäude über den Verkauf in der Kantine, die Eintrittskarten und vieles mehr – ohne die zahlreichen freiwilligen HelferInnen gäbe es keinen Fußball in Mannswörth.

So organisiert man jährlich das Pfingstturnier und den Sportlerball. Beide Ereignisse sind ein „Renner“, bringen Geld in die Klubkassa - aber machen auch viel Arbeit.

Die Frauen kommen

Da helfen Frauen und Männer zusammen. Und um Frauen geht es auch in Zukunft. Dabsch: „Neben den Kindermannschaften, bei denen selbstverständlich auch Mädchen sind, bekommt der SC Mannswörth auch eine Damen-Kampfmannschaft. Ab der nächsten Saison geht es dann um Meisterschaftspunkte.“

Alle begeisterten jungen Mädchen und Frauen sind herzlich willkommen! Bei Interesse bei Mary Wagner unter der Tel.Nr. 0677/610 87 019 oder per E-Mail an office@scmannsworath.com melden.

Das Pfingstturnier

Samstag 14. Mai 2016:

- 9-13.15 Uhr: U9- und U10-Turnier
- 13.15-16.05 Uhr: U12-Turnier
- 16.05-19.30 Uhr: U16-Turnier,

Danach musikalischer Ausklang im Festzelt

Sonntag 15. Mai 2016:

- 9 Uhr: Feldmesse
- 10 Uhr: Eröffnung mit Stadtrat Christian Habisohn
- 10.30-14 Uhr: U7- und U8-Turnier
- 14-17.30: U14-Turnier
- 17.30 Uhr: Hobbyturnier

Danach musikalischer Ausklang im Festzelt



V.l.n.r.: Manfred Dabsch, Leopold Wittmann, Christian Wittmann, Harald Krenosz und Alfred Dabsch

Fußball

SVS im Abstiegskampf Acht Runden noch bis zum Schluss – und die SVS Fußballer wehren sich gegen den Abstieg. Einem Unentschieden und vier Niederlagen in Serie folgte gegen die St. Pölten Juniors endlich ein Heim Sieg. Der sportliche Leiter Dejan Mladenov: „Höchstwahrscheinlich steigen zwei Mannschaften ab – zur Zeit sind wir Dritttletzte.“



Manuel Freuendorfer und seine Kollegen vom SVS haben Sorgen ...

Abgesichert In Mannswörth sind noch neun Runden zu spielen, da ist die Ausgangslage etwas

besser. Mit sieben Punkten liegt man auf Platz 12 und hofft auf den Aufwärtstrend. Die Verstärkung, im Winter geholt, macht sich bemerkbar ...

Gewichtheben

Landesmeisterschaft Anfang März fanden die NÖ Landesmeisterschaften der GewichtheberInnen in Baden statt. Ulrich Füllinger von SVS OMV sicherte sich dabei mit einer Zweikampfleistung von 258 kg den Titel in der Klasse M+105 Kilogramm.

Schwimmen

Meisterschaft Unter der Leitung von Barbara Viertl nahmen über 150 Kinder aus den Schulen der NMS - Sport und Sprachschule, des Gymnasiums und der Neuen Mittelschule Frauenfeld an der Schul- und Stadtmeisterschaft Schwimmen im Schwe-

chater Hallenbad teil. Gewertet wurden die Jahrgänge 1999 bis 2005 getrennt nach Burschen und Mädchen. Geschwommen wurden 25m bzw. 50m Brust und Freistil, zusätzlich gab es eine Mannschaftswertung in jedem Jahrgang.

Volleyball

Gesichert Nach wochenlangen intensiven Recherchen und Gesprächen wurde in der letzten Hauptversammlung der SVS beschlossen, dass sich mit Ende der Spielsaison 2015/2016 im Juni 2016, der Hauptverein SVS vom Zweigverein SVS Sokol trennen wird. Am 29. März fand der erste Informationstermin für die Eltern und Kinder/Jugendlichen aus dem Volleyballsport statt.

Bei dem Termin wurde seitens der SVS-Führung erläutert, dass mit der Installierung der Sektion

Volleyball die Sportausübung bei entsprechendem Interesse zukünftig gesichert sein wird.

Laufen

Feuerwehrlauf Die FF Rannersdorf startete beim 19. Wiener Feuerwehrlauf. Die Starter und ihre Platzierungen: Gregor Sima, Wolfgang Aistleitner, Wilhelm Dibon (3. FW-Wertung M40), Franz Frühauf (3. FW-Wertung M50), Christopher Dibon (2. FW-Wertung U19, 3. Allg. Klasse U19), Raphael Fallbacher und Yannick Schön (3. FW-Wertung U19, 4. Allg. Klasse U19).



Die Starter beim Feuerwehrlauf



Wir sind ein zertifizierter Meisterbetrieb mit fachmännisch geschultem Personal.



Frühjahrsputz

Blitzblanke Reinigung von Haus und Wohnung
Vorhänge waschen – Fenster putzen
Gartenpflege und Entrümpelungen



707 38 68

Mein neuer Zaun

Metall-Handwerk aus Österreich

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

Naturapotheke im Felmayergarten – Ginsengwurzel (Ginseng radix)

Synonyme: Asiatischer Ginseng, Chinesischer Ginseng, Korianischer Ginseng, Gilgen, Samwurzel, Kraftwurz

Verwendung: Die geschälte, gebleichte und getrocknete Wurzel von *Panax Ginseng* C.A.MEYER.

Vorkommen und Herkunft: Ginseng ist in den Gebirgswäldern Ostasiens heimisch, vor allem in Korea, Japan und China, bevorzugt in Misch- und Laubwäldern. Kultiviert findet man ihn auch auf anderen Kontinenten in gemäßigten Klimazonen.

Aussehen und Merkmale: Bei Ginseng handelt es sich um eine ausdauernde krautige Pflanze, die 30-60 cm Höhe erreicht. Der Wurzelstock besteht aus meist ein bis zwei Bündeln aus Wurzeln. Die drei bis sechs wirtelig angeordneten Laubblätter stehen an der Spitze des Stängels, ihre Oberseite ist kahl, während die Unterseite leicht behaart ist. Die Blattränder sind stark gesägt. Die kugelige Steinfrucht färbt sich

bei Reife scharlachrot, die Samen sind weiß.

Inhaltsstoffe: Ginsenoside (Triterpensaponine); ätherisches Öl (v.a. Limonen, Terpeneol, Citral); Polyacetylene; Glykane

Wirkungen: Die Ginsengwurzel hat eine adaptogene Wirkung, d.h. die Anpassungsfähigkeit des Körpers an äußere und innere

Störungen wird verbessert. Dazu soll Ginseng über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten eingenommen werden. Außerdem stimuliert Ginseng die Gehirnaktivität, verbessert die Konzentration sowie die Gedächtnisleistung und wirkt aktivierend.

Anwendungsgebiete: Tonikum zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühl, sinkender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und auch in der Rekonvaleszenz, hier entweder als Tonikum oder als Teeaufguss.

Zubereitung: Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten zugedeckt stehen lassen und abseihen. Einnahme 1- bis 3-mal täglich. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Ginsengwurzel

AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

DER NEUE VOLVO S90 UND VOLVO V90.
AB HERBST 2016

VOLVOCARS.AT

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

S90: Kraftstoffverbrauch gesamt: 4,4–7,2 l/100km; CO₂-Emission: 116–165 g/km; V90: Kraftstoffverbrauch gesamt: 4,5–7,4 l/100km; CO₂-Emission: 119–169 g/km

Autohaus Baumgartner

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at



1966 unterzeichnete der damalige Bürgermeister Otto Koch die Partnerschaftsurkunde. Sie ist heute im Rathaus ausgestellt.

50Jahr-Jubiläum Städtepartnerschaft mit Gladbeck. Welchen Stellenwert haben Städtepartnerschaften heute?

 Die Idee der Städtepartnerschaften entstand nach dem 2. Weltkrieg, um BürgerInnen verschiedener Länder im zerrissenen Europa zusammenzuführen.

In Schwechat haben sich in den letzten Jahren die Städtepartnerschaften vorwiegend auf einen politischen Besuch reduziert. Doch gerade die Ereignisse der letzten Wochen, in denen in Österreich und Europa wieder die Grenzzäune in die Höhe wachsen, zeigen, dass die alten Grenzen noch lange nicht verschwunden sind. Gerade hier kann durch einen kulturellen Austausch gegen diese neuen Grenzen angekämpft werden.

Das Ziel muss daher auch sein, wieder vermehrt die Schwechater Bürgerinnen und Bürger in die Städtepartnerschaften einzubinden.



GR DI Peter Pinka



Die Städtepartnerschaft mit der Stadt Gladbeck war – geprägt von ihrem

historischen Entstehungshintergrund – über viele Jahre hinweg dominiert vom Gedanken des Kultur- und Jugendaustausches.

In den vergangenen Jahren haben sich aufgrund veränderter Situationen weitere Inhalte, wie z.B. der fachliche Erfahrungsaustausch der Stadtverwaltungen ergeben, die zukünftig noch stärker im Fokus stehen sollten.

Voneinander lernen, vernetzter denken – gerade in den gegenwärtigen Zeiten europäischer Herausforderungen. Die Bandbreite der Themen ist vielfältig. Sie reicht vom Austausch über die Wohnungspolitik, Integrationspolitik, die städtische Umwelt- und Verkehrspolitik uvm.



GR Franz Semtner



In unserer schnelllebigen Zeit sind lang-

jährige Beziehungen und Stabilität leider etwas seltenes geworden. Umso schöner ist es dass Schwechat 2016 mit seiner Partnerstadt das 50 jährige Jubiläum feiert.

Ich denke, dass diese Städte von der geographischen Lage als auch von der Anzahl der Einwohner einen interessanten Querschnitt bieten. Dies hat in der Vergangenheit eine gute Grundlage geboten und wird sie auch in der Zukunft immer wieder bieten, dass sich die Politik bzw. die Verwaltung mit diesen Partnern zu relevanten Themen austauschen und gegenseitig befruchten kann. Besonders freut mich auch, dass es zahlreiche private Kontakte – auch auf Vereinsebene – gibt. Das zeigt die Vielfältigkeit der Partnerschaft.



GR Mag. (FH) Mario Freiburger



Die Idee der Städtepartnerschaften erfüllt ihren Sinn, wenn sich mög-

lichst viele Bürger auf breiter Ebene begegnen und austauschen. Meine Wertschätzung gilt daher jenen Schwechatern aus den Bereichen Sport, Kultur und Gemeinschaftsleben, welche die Delegationsgäste Jahr für Jahr mit einem tollen Programm willkommen heißen! Es ist jedoch zu hinterfragen, ob die finanziellen Aufwendungen von immerhin € 44.700 / Jahr gerechtfertigt sind in Hinblick darauf, dass diese hauptsächlich auf gegenseitigen Einladungen und Gegeneinladungen der politischen Stadt-Elite beruhen. Für mich als FPÖ-Stadträtin haben die Städtetrips auf Stadtkosten einen feudalistischen Beigeschmack. Ich würde mir wünschen, dass der Fokus mehr auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte gerichtet wird von denen auch die Schwechater Bevölkerung profitiert.



STR Andrea Kaiser



Städtepartnerschaften sind in einem offenen, vereinten

Europa fast schon überholt. Interessant wäre, die Beziehung mit Partnerstädten außerhalb Europas aktiv zu pflegen – etwa mit Alanya, einer anderen Schwesterstadt. Hier könnte im Sinne eines interkulturellen Lernens viel profitiert werden, gerade jetzt, wo ein Verstehen des islamisch geprägten Kulturkreises immer wichtiger wird.

Zusätzlich könnten wir von Schwesterstädten lernen, was dort bei vielleicht ebenfalls wenig Budget für die Lebensqualität getan wird. Bei Themen wie Jugendarbeit, Müllvermeidung, leistbarem Wohnen oder Projekten zur Förderung von Schaffung von Arbeitsplätzen, wäre ein Über-den-Tellerrand-Schauen sicherlich interessant. So könnten Städtepartnerschaften auch im 21. Jahrhundert noch relevant sein.



GR Michael Sicha

28. Schwechater Ferienspiel

vom 25. Juli bis 12. August 2016



NEU _ erstmals mit kostenloser **Frühbetreuung** (07:00 – 09:00 Uhr)

NEU _ coole Bewerbe für unsere **Teen´s** (FLIP, Laser Tag, Outdoornacht ...)

3 Wochen Ferienspaß in deiner Stadt

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

www.schwechater-ferienspiel.at

Onlineanmeldung über die Homepage:

Mo, 30.05.2016 (07:30 Uhr) bis So, 19. 06.2016 (20:00 Uhr)

Persönliche Anmeldung:

Di, 21.06.2016 im Rathaus Schwecht, Zi. 116 (08:00 bis 17:00 Uhr)

SCHWECHAT

